

Leicht zu prüfen, schwer zu fälschen

Dank der verbesserten Sicherheitsmerkmale sind die neuen 5-€- und 10-€-Banknoten noch fälschungssicherer. Der bereits von der ersten Serie bekannte Test „Fühlen-Sehen-Kippen“ kann auch bei den Geldscheinen der Europa-Serie ganz einfach durchgeführt werden.



1 FÜHLEN

Beschaffenheit des Banknotenpapiers – Die Banknote fühlt sich griffig und fest an.
Fühlbares Relief – Am linken und rechten Rand der Banknote lässt sich jeweils eine Reihe kurzer erhabener Linien ertasten. Auch beim Hauptmotiv, bei der Schrift und bei der großen Wertzahl ist ein Relief spürbar.



2 SEHEN

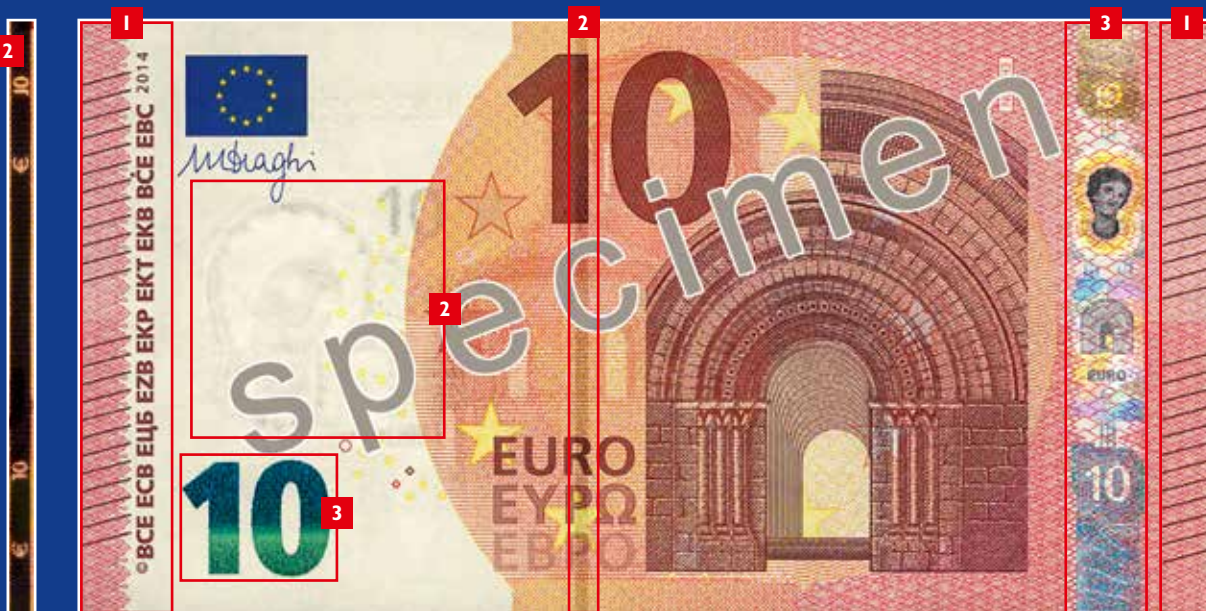
Porträt-Wasserzeichen – Betrachten Sie die Banknote gegen das Licht. Ein Porträt der mythologischen Gestalt Europa, die Wertzahl und ein Fenster werden sichtbar. Wenn Sie die Banknote auf eine dunkle Oberfläche legen, werden die hellen Stellen dunkler.
Sicherheitsfaden – Betrachten Sie die Banknote gegen das Licht. Der Sicherheitsfaden erscheint als dunkler Streifen.



3 KIPPEN

Smaragd-Zahl – Kippen Sie die Banknote. Auf der Zahl bewegt sich ein Lichtbalken auf und ab. Außerdem verändert die Zahl ihre Farbe von Smaragdgrün zu Tiefblau.
Porträt-Hologramm – Kippen Sie die Banknote. Im silbernen Streifen erscheinen ein Porträt der Europa, ein Fenster und die Wertzahl.

EUROPA-SERIE



Die neue 10-€-Banknote – im Umlauf ab dem 23. September 2014



DAS NEUE GESICHT DES EURO
 Entdecken Sie die neue 10-€-Banknote

www.neue-euro-banknoten.eu
www.euro.ecb.europa.eu



Ein vertrauenswürdige Zahlungsmittel



Mario Draghi
Präsident der Europäischen Zentralbank

Seit ihrer Einführung im Jahr 2002 gehören die Euro-Banknoten zu den vertrauenswürdigsten Zahlungsmitteln weltweit. Zur Wahrung dieses Vertrauens wurden in der Europa-Serie die neuesten Erkenntnisse der Banknotentechnologie umgesetzt.

Schrittweise Einführung der neuen Serie

Die verschiedenen Stückelungen der Europa-Serie werden in den kommenden Jahren nacheinander ausgegeben. Die neue 5-€-Banknote wurde 2013 in Umlauf gebracht, Ausgabedatum des neuen 10-€-Scheins ist der 23. September 2014. Die Geldscheine der ersten und der zweiten Serie werden bis auf Weiteres parallel umlaufen. Sogar wenn die Banknoten der ersten Serie ihren Status als gesetzliches Zahlungsmittel verlieren, können sie für unbefristete Zeit bei den nationalen Zentralbanken des Eurosystems umgetauscht werden.

Weitere Informationen können unter www.neue-euro-banknoten.eu abgerufen werden.

ERSTE SERIE



EUROPA-SERIE

Vorderseite



Rückseite

Vorderseite



Rückseite

Das neue „Gesicht“ des Euro

Porträts sind überall auf der Welt traditionelle sowie gängige Banknotomotive, und Forschungsergebnisse zeigen, dass Gesichter einen hohen Wiedererkennungswert besitzen. Daher hat das Eurosystem beschlossen, im Wasserzeichen und im Hologramm der neuen Euro-Banknotenserie ein Porträt der Europa aufzunehmen. Europa ist eine Gestalt aus der griechischen Mythologie. Das abgebildete Porträt stammt von einer über 2000 Jahre alten Vase aus Süditalien, die im Pariser Louvre besichtigt werden kann. Es wurde aufgrund seiner offensichtlichen Verbindung zum europäischen Kontinent ausgewählt. Zudem verleiht es den Geldscheinen eine menschliche Note.



 www.nbb.be	 www.bundesbank.de	 www.eestipank.ee
 www.centralbank.ie	 www.bankofgreece.gr	 www.bde.es
 www.banque-france.fr	 www.bancaditalia.it	 www.centralbank.gov.cy
 www.bank.lv	 www.bcl.lu	 www.centralbankmalta.org
 www.dnb.nl	 www.oenb.at	 www.bportugal.pt
 www.nbs.sk	 www.bsi.si	 www.bof.fi

Wenn Sie weitere Informationen zu den Euro-Banknoten und -Münzen wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre nationale Zentralbank oder an die

Europäische Zentralbank
Kaiserstraße 29
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455 / Fax: +49 69 1344 7401
E-Mail: info@ecb.europa.eu
www.neue-euro-banknoten.eu
www.euro.ecb.europa.eu